

Atelierhaus Dachauer Straße e.V.

Dachauer Straße 110 g · 80636 München

info@atelierhaus-dachauerstrasse.de

www.atelierhaus-dachauerstrasse.de

Mitteilung an alle Kunstfreunde und Medienpartner

Rettung des städtischen Atelierhauses in der Dachauer Straße

110 g

& Offene Ateliers 09. Juli - 11. Juli 2010

Eröffnung: Freitag, 09. Juli 2010, 19 Uh

Grußworte: Dr. Hans Georg Küppers, Kulturreferent der
Landeshauptstadt München

Grußworte: Ingeborg Staudenmeyer, Vorsitzende des
Bezirksausschusses München 9,

Nymphenburg-Neuhausen

Einführung: Diana Ebster, Kulturreferat, Atelierförderung,
Landeshauptstadt München

Presserundgang: Freitag, 09.07.2010, 15 Uhr

Bitte akkreditieren Sie sich unter:

Sara Rogenhofer 089/182276

Dieter Villinger 089/348894

Luise Ramsauer 089/8132587

info@atelierhaus-dachauerstrasse.de

Ab 16 Uhr Öffnung und Rundgang durch die Ateliers

Ab 22 Uhr - open end: DJ Bernhard Jugel (BR)

Außerdem zugunsten des neu gegründeten Vereins Atelierhaus Dachauer Straße e.V.:

Veröffentlichung einer Edition mit Papierarbeiten, 30 x 30 cm, von 20 Künstlern aus dem Atelierhaus

- als Kasette, für den sensationellen Preis von € 1.900.--.
- als Einzelblätter, zu jeweils € 190.--.

Sehr geehrte Kunstfreunde und Medienpartner,

Offene Ateliers im Atelierhaus Dachauer Str. 110 g: 09. Juli - 11. Juli 2010

Die Künstlergemeinschaft der städtischen Ateliers in der Dachauer Str. 110 g öffnet, am Freitag, den 09.07.2010, um 16 Uhr, ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Die *Offene Ateliers*-Tage werden dann, um 19 Uhr, vom Kulturreferenten der LHS München Dr. Hans Georg Küppers, der BA-Vorsitzenden *Ingeborg Staudenmeyer* und von *Diana Ebster* offiziell eröffnet.

Ab 15 Uhr gibt es die Möglichkeit für interessierte Medienpartner durch das Haus zu gehen. Wir bitten um Anmeldung unter oben genannten Kontakten.

Öffnungszeiten:

Freitag,	09. Juli 2010, 16 - 22 Uhr
Samstag,	10. Juli 2010, 15 - 20 Uhr
Sonntag,	11. Juli 2010, 15 - 18 Uhr

Teilnehmende Künstler aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie, Videokunst und Installation:

Caterina Albert, Verena Appel, Cornelia Büschbell, Ingrid Floss, Susanne von Gemmingen-Taslaman, Wolfgang Hurle, Susanne Koch, Dieter Kunz, Carolin Leyck, Kuno Lindenmann, M&M, Nannette Nusselt,

Uwe Oldenburg, Sigrid Pahlitzsch, Cosy Pièro, Luise Ramsauer, Sara Rogenhofer, Michael Runschke, Esther Rutenfranz, Dieter Villinger, Uli Zwerenz.

Gastkünstler:

Richard Annely, Florian Freund, Veronika Gmeinwieser, Rudolf Klaffenböck, Maria Ploskow, Paula Pongratz, Barbara Schön, Manou, Andreas Stetka, Kiki Stickl, Yuko Takatsudo, Siegfried Wameser.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und auf Ihre Berichterstattung im Vorfeld und auch als Nachbesprechung in Ihren Medien!

Außerdem von besonderer Wichtigkeit:

Rettung des städtischen Atelierhauses in der Dachauer Straße 110g

Die Künstler des Atelierhauses Dachauer Strasse 110 g haben seit längerem erfahren, dass das Gelände, auf welchem sich das Atelierhaus und auch das Pathos Transport-Theater befinden, abgerissen und neu bebaut werden soll, um ein neues Kreativ-Quartier entstehen zu lassen. Gewachsene Strukturen sollen ausgelöscht werden, um *Neuem* Platz zu machen.

Im jetzigen Stand der Planungen ist noch nicht entschieden, welche Gebäude erhalten und welche abgerissen werden sollen. Dank der Initiative des Bezirksausschusses Neuhausen-Nymphenburg wurde ein Antrag gestellt, das Atelierhaus Dachauer Str. 110 g unter Denkmalschutz zu stellen. Auf diesem Gelände stehen bereits die Jutierhalle und eine Halle mit dem ältesten Tonnengewölbe der Welt unter Denkmal-, bzw. Ensembleschutz und müssen somit in alle künftigen Planungen mit einbezogen werden.

Die Künstler des Atelierhauses mit ihrem neu gegründeten Verein setzen sich dafür ein, dass das Atelierhaus erhalten bleibt und ebenfalls in die künftigen Planungen mit einbezogen wird.

Wie man der Presse entnehmen konnte wird, am 08.07.2010, im Stadtrat über die Zukunft des gesamten Geländes entschieden.

Die Finanzklammheit der Stadt München darf nicht dazu führen, dass die über viele Jahre gewachsenen Strukturen und Oasen der Kunst zerstört werden. Die Ateliersituation in München ist wirklich nicht rosig! Die Abwanderungen der bildenden Künstler nach Berlin geben dafür ein Beispiel! Wenn München weiterhin eine so genannte Kunststadt sein und bleiben möchte, dann ist es ganz wichtig, einen der wenigen Plätze in der Stadt für Bildende und Darstellende Künste in ihren gewachsenen Strukturen in diesem alten Industriegelände zu erhalten. **Kunst muss wachsen können und braucht Plätze, die von Künstlern finanziell leistbar sind, in einer ihrem Einkommen angemessenen Höhe.**

Im Atelierhaus Dachauer Str. 110 g befinden sich z. Z. 29 Ateliers. Weitere 12 Ateliers könnten im Erdgeschoss des Gebäudes installiert werden, nachdem die Stadt die Räume freigegeben hat. Die Anzahl der Ateliers könnte sich dann von bisher 29 auf insgesamt 41 erhöhen.

Für das Erdgeschoß, das derzeit durch die Ampelreparaturwerkstatt der LHS München belegt ist, wäre allerdings auch eine kulturelle Nutzung durch das Kulturreferat, den BA oder die Volkshochschule denkbar. Auch eine Nutzung als ein Café, Kleinkunsthöhne, Ausstellungs- und Theaterraum oder eine Mehrzwecknutzung durch verschiedene Institutionen in München wäre möglich.

Vorab soviel - Überzeugen Sie sich selbst durch Ihren Besuch vor Ort.

Über Ihren Besuch und ein gemeinsames Gespräch würden wir uns sehr freuen.

Mit den besten Grüßen

Die Künstler des Atelierhauses Dachauer Straße 110 g

vertreten durch den Verein:

Atelierhaus Dachauer Straße e.V.

Sara Rogenhofer, Dieter Villinger, Luise Ramsauer

(Vorstand)